

S. Churf. G. viel außländische vnd
einheimische Kräutter / mit ihren
Blüemen vnd Wurzeln / auff's ei-
gentlichste vnd zierlichste / abcon-
trafeyhen vnd mahlen lassen / also /
daß sie den lebendigen gewächßen
gar gleich vnd ehnlich gesehen.

Dann gleich wie S. Churf. G.
neben der pietet vnd Gottesfurcht /
zu allen ehrlichen Künsten / sonder-
liche inclination vnd zueneigung ge-
habt vnd getragen / also haben sie
auch nichts weniger / die edle vralte
Kunst der Arzeney / vnd alle / die in
derselben erfahren / geliebet / geehret
vnd gefürdert / vnd dieses hochlöb-
lichen Churfürstens fürtreffliche ge-
schicklichkeit vnd Tugende / habe ich
von meinem Vater / bey seinem leben
offt vnd viel / mit gebührender Re-
uerenz / rühmen vnd gedencken
hören.

So dann nun solche hohe po-
ntaten / sich keine sorge / fleiß / mühe
vnd vnkosten haben tawen vnd
ver-

✶